AGF 3000



Der AGF 3000 wurde speziell entwickelt, um Druckluftfilter nach ISO 12500-3 zu beaufschlagen, bis der Druckluftfilter gesättigt ist. Das AGF 3000 System besteht aus einem Aerosolgenerator und einer automatischen Nachfülleinheit.

Der AGF 3000 besitzt eine von Palasentwickelte Zweistoffdüse, mit der auch sehr hohe Massenströme bis 29 g/h erreicht werden. Der Aerosolgenerator AGF 3000 ist druckfest bis 10 bar Eingangsdruck und 7 bar Ausgangsdruck ausgelegt.

Funktionsprinzip

Aerosolgenerator mit Nachfülleinheit zum Beladen von Druckluftfiltern unter Überdruck

Die zu dispergierende Flüssigkeit wird einfach in den Vorratsbehälter gefüllt. Der Massenstrom wird über den Volumenstrom durch die Düse eingestellt. Der Volumenstrom durch die spezielle Zweistoffdüse wird durch einen Massflow Controller stufenlos geregelt.

Mittels eines Sensors wird die Füllhöhe im Vorratsbehälter erfasst. Bei einer Unterschreitung der Mindestfüllhöhe erfolgt automatisch eine Auffüllung des Vorratsbehälters des Aerosolgenerators bis zur maximalen Füllhöhe über die separate Nachfülleinheit.

VORTEILE

- Druckfest bis 10 bar Eingangsdruck und 7 bar Ausgangsdruck
- Für die Dauerbeladung mit Nachfülleinheit
- Hoher Massenstrom bis 29 g/h
- Minimierung der Beladungszeit von Druckluftfiltern
- Sehr exakte Volumenstromregelung durch Verwendung vom Massflow Controller

NORMEN UND ZERTIFIKATE

ISO 12500-3

Technische Daten

Volumenstrom	10 – 70 Nl/min
Massenstrom (Partikel)	4 – 29 g/h
Füllmenge	Ca. 7.000 l
Anschluss (Aerosolauslass)	$Ø_{innen}$ = 26 mm, $Ø_{außen}$ = 29 mm
Mittlerer Partikeldurchmesser (Anzahl)	0,4 μm (DEHS)
Abmessungen	180 • 240 mm (Ø • H, AGF 3000) 240 • 440 mm (Ø • H, Nachfülleinheit)
Gewicht	AGF 3000: ca. 4 kg, Nachfülleinheit: ca. 10 kg
Besonderheiten	Druckfest bis 10 bar (Überdruck), automatische Nachfülleinheit

Anwendungen

- ISO 12500-3
- Testen von Druckluftfiltern
- Beladen von Druckluftfiltern

Mehr Informationen:
https://www.palas.de/product/agf3000